

Beschlussauszug
aus der
Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Bau- und
Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung
Eggesin
vom 09.09.2024

Top 8 Sonstiges und Informationen

Es werden Informationen zum Stand der Baumaßnahmen in der Karl- Marx- Straße und Lindenstraße gegeben. Dabei wird darauf hingewiesen, dass sich im neuen Asphalt eine Senke befindet (Höhe Schlichtwohnungen).

An der Ampel Bahnhofstraße/ Stettiner Straße fehlt der Deckel für das Bedienelement der Steuerung für gehörlose Menschen. Die Reparatur ist über das SBA Nzt. in Auftrag gegeben.

Der Weg zum Sportplatz ist mittlerweile so schlecht, dass es hier zu massiven Behinderungen kommt. Der Bauhofleiter soll sich das kurzfristig vor Ort anschauen und dann die größten Schäden beseitigen.

Die vollständige Sanierung des Weges steht aber weiterhin auf dem Plan.

Im Bereich Gumnitz/ Blutiger Knochen sind zahlreiche Wurzelaufrübreiche zu verzeichnen. Hier sollte zeitnah mit einer Firma eine Begutachtung erfolgen.

Es geht das Gerücht in Eggesin umher, dass der NORMA rauszieht. Es gibt hinsichtlich des Neubaus keinen neuen Sachstand.

Frau Schwibbe betont, dass man sich Gedanken zum Verbleib der Möbelbörse machen muss. Im Karpiner Damm kann die Einrichtung nicht bleiben.

In der Thälmannstraße steht eine Bauruine.

Solange von den Gebäuden keine unmittelbare Gefahr ausgeht, hat die Stadt hier keine Handhabe.

Gleiches trifft auch auf die beiden Häuser in der Pasewalker Straße zu.

Es sieht nicht schön aus, aber der Stadt sind hier leider die Hände gebunden.

Es wird angefragt, ob es möglich ist, im Bereich Waldpark/ Karpiner Damm Abfallbehälter/ Hundetoiletten aufzustellen.

Auf Nachfrage wird der Sachstand zur Umgestaltung des Außengeländes am Schülerjugendzentrum mitgeteilt.

Der Fußballverein fragt nach, ob es möglich wäre, dass für Zuschauerplätze entsprechende Überdachungen errichtet werden können.

Frau Schwibbe erklärt, dass der Verein außerordentliche Zuwendungen durch die Stadt erhält (z.B. auch durch die Pflege des Geländes). Hier aus Stadtmitteln weitere Investitionen zu tätigen, ist derzeit nicht möglich. Andere Dinge sind derzeit wichtiger.

